Aktuelles vom VCP Stamm "Kleiner Prinz"



Einladung zur Friedenslichtaktion 2023

Auch wenn es zurzeit schwer vorstellbar ist: Der ORF will auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Betlehem holen lassen. Von Linz aus soll es dann von den Pfadfindern*innen wie in den letzten Jahren in viele Länder verteilt werden. Dass das nicht leichtfällt und nicht immer gleich hoffnungsvoll erscheint, zeigt sich auch in dem Motto, unter dem das Friedenslicht in diesem Jahr steht:

"Auf der Suche nach Frieden".

Wie kann man in Zeiten, in denen uns täglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien und jetzt auch aus Israel erreichen, Frieden finden? Insbesondere

der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil Frieden grundsätzlich ist. Seit fast zwei Jahren ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa. In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint.

"Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten den nächsten Besenstrich. Atemzua, Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut." (Zitat aus Momo von Michael Ende)



Wie das Zitat andeutet, ist es manchmal notwendig, viele kleine Schritte zu gehen, um sein Ziel zu erreichen. Ob alleine oder mit anderen. Frieden zu finden, gelingt nur, wenn sich viele, besser alle, an der Suche beteilig. Gerade jetzt ist es wichtig, sich nicht entmutigen zulassen.

Deshalb wollen auch wir wieder das Friedenslicht weitergeben: Am 3. Advent (17.12.) laden wir herzlich zum Gottesdienst um 18 Uhr ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Wer das Licht sicher mit nach Hause nehmen möchte, sollte gerne eine Laterne mitbringen. Ein Abholen des Lichtes ist auch im Anschluss nach dem Gottesdienst möglich.

Bis dahin eine hoffnungsvolle Adventszeit wünscht im Namen des Mitarbeiterkreises Siegmar Hinz